



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Franziskushaus mit Außenwohngruppen des Caritasverbands Oberhausen e.V.
Anschrift	Eulenstr. 1, 46145 Oberhausen; Außenwohngruppe Dorstener Str. 186, 46145 Oberhausen sowie Dorstener Str. 200a, 46145 Oberhausen
Telefonnummer	0208 9404-80
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	info@caritas-oberhausen.de; www.caritas-oberhausen.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe; Einrichtung für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
Kapazität	40 Plätze zzgl. 14 Plätze in 2 Außenwohngruppen
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	14.04.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behaben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.06.2025
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.06.2025

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.06.2025

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.04.2025
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.04.2025
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.04.2025
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.04.2025
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16.04.2025

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Prüfung hat im Franziskus-Haus und in der Außen-Wohngruppe auf der Dorstener Str. 186 stattgefunden. Daher beziehen sich einige Beobachtungen (z.B. in Bezug auf die Pflege) auf beide Häuser.

Wohnen:

Das Franziskus-Haus ist in Oberhausen-Königshardt. Die Außen-Wohngruppen sind in Oberhausen-Sterkrade. Das Franziskus-Haus ist gut gepflegt. Es gibt insgesamt 5 Wohn-Gruppen. Die Wohn-Gruppen sind klein und wohnlich. Jede Wohn-Gruppe hat ein eigenes Wohnzimmer und eine Küche. Die Räume und die Möbel waren in Ordnung. Die Rufanlage im Franziskus-Haus funktionierte. Das wurde in zwei Räumen getestet. Das Internet funktionierte auch.

Haus-Wirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Eine Firma bringt das Mittagessen. Die Bewohnerinnen und Bewohner können aus mehreren Mittagessen auswählen. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner können sich ihr bzw. sein Wunsch-Essen aussuchen. Einmal in der Woche kochen alle zusammen. Das Franziskus-Haus war sauber.

Freizeit und Alltag/Privatsphäre:

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner können in ihrer bzw. seiner Freizeit machen, was er/sie gerne möchte. Es gibt Bezugs-Betreuerinnen und Betreuer. Also Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich besonders kümmern. Am Wochenende können die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam etwas unternehmen.

Informationen:

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner bekommen Informationen. Zum Beispiel welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerade im Haus arbeiten. Hierfür sind auf dem Dienstplan Fotos von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Es gibt einen Briefkasten für Beschwerden. Die gesichteten Beschwerden waren alle gut dokumentiert und ausgewertet. Es waren jedoch keine Formulare für neue Beschwerde neben dem Beschwerde-Briefkasten vorhanden (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurden nach der Regelprüfung neue Beschwerde-Formulare ausgelegt.

Wir überprüfen das Haus einmal im Jahr. Alles, was gut oder schlecht ist, wird aufgeschrieben. Dann wird ein Bericht erstellt. Dieser Bericht muss aushängen oder ausliegen. Dieser Bericht hing jedoch nicht im Flur des Franziskus-Hauses, sondern im Vorraum des Büros der Einrichtungs-Leitung (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde der Bericht nach der Regelprüfung an gut sichtbarer Stelle ausgehängen.

Mitbestimmung

Es gibt einen Beirat. Der Beirat wird alle 4 Jahre neu gewählt. Die letzte Wahl war im Herbst 2021. Der Beirat sagt, was alle möchten und trifft sich mehrmals pro Jahr. In Protokollen wird alles aufgeschrieben, was wichtig ist. Wir haben einen kleinen Fehler gefunden: Der Beirat hat Ende 2024 einen Antrag gestellt. Dieser muss innerhalb von 2 Wochen bearbeitet werden. Der Antrag wurde jedoch nicht bearbeitet (geringfügiger Mangel). Das Schreiben des Beirats wurde nach der Regelprüfung durch die Einrichtungsleitung beantwortet.

Mitarbeiter (Personal):

Viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Franziskus-Haus und in den Außen-Wohngruppen sind Fachkräfte. Das ist gut.

Der Dienstplan des Zeitraums März bis Mai 2025 wurde geprüft. Es war immer mindestens eine Fachkraft im Haus. Das war gut. Für die Außen-Wohngruppen gibt es eine Rufbereitschaft.

Eine neue Mitarbeiterin bzw. ein neuer Mitarbeiter müssen bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Ein Führungszeugnis ist ein Papier, auf dem steht, ob man vorbestraft ist. Das haben wir bei 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft. Das Papier lag bei 7 von 8 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme des Leistungsanbieters wurde die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter aufgefordert, ein neues Führungszeugnis zu beantragen und anschließend vorzulegen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Der Plan für das Lernen wurde aufgeschrieben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit der letzten Regelprüfung in 2023 viele Fortbildungen zu verschiedenen Themen besucht.

Soziale Betreuung und Pflege:

Die Betreuung und Pflege wurden bei 3 Nutzerinnen und Nutzer geprüft, davon 2 aus dem Franziskus-Haus und 1 der AWG. Betreuung ist zum Beispiel beim Einkaufen helfen, zum Sport bringen oder Arzt begleiten. Der Umgang mit Arzneimitteln (Medizin) wurde bei 6 Nutzerinnen und Nutzer geprüft, davon 4 aus dem Franziskus-Haus und 2 der AWG. Der Umgang mit Betäubungsmitteln wurde bei 1 Nutzerin und Nutzer geprüft.

Franziskus-Haus:

Mängel in der Pflege- und Maßnahmeplanung:

Obsoletere Maßnahmepläne, fehlende Risikoeinschätzung zum Intertrigo Risiko.

Mangel in der Arzneimittelversorgung:

Ein Stellfehler, fehlende Indikation zur Verabreichung von Bedarfsmedikation, fehlende Arzneimittel, fehlende ärztliche Verordnung zur Verabreichung eines Arzneimittels.

Mangel in der Dokumentation:

Keine korrekte Aufbewahrung des BTM- Schlüssels.

Mangel in der Hygiene:

Keine ausreichende Anleitung zur Ordnung im Bereich der Hygiene eines Individualbereiches, Aufbewahrung von persönlichen Gegenständen in den Dienstzimmern.

Mängel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

Fehlende ärztliche Verordnung zu Kompressionsstrümpfen.

Außenwohngruppe Dorstener Str. 200 a

Mängel in der Pflege- und Maßnahmeplanung:

Fehlende Planung von Maßnahmen zur Epilepsie.

Freiheitsbeschränkende- und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Der Caritasverband e.V. sagt: alle dürfen sich frei bewegen. FEM wurden nicht festgestellt. Wir haben keine FEM festgestellt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Dieses wurde bei der Regelprüfung nicht geprüft.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Dieses wurde bei der Regelprüfung nicht geprüft. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.